



Ulrike Kretschmer, Sabine Gartz und Susanne Keßler (v.l.) stehen für das Erfolgskonzept des Instituts für Diagnostik und Lerntraining, kurz I.D.L., das seit zehn Jahren Kindern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche individuell betreut.

Foto: Schröder

Zehn Jahre im Dienst der Kinder

I.D.L.: Erfolgreiche Rechtschreibförderung

Die Dankesschreiben glücklicher Eltern sind die besten Referenzen und Kündigungen dienen als Beleg des Erfolges, denn dann haben die Kinder ihre Probleme überwunden: Seit zehn Jahren kümmert sich das Institut für Diagnostik und Lerntraining um Schüler mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche.

In Bochum und Herne legten die ehemalige Gymnastallehrerin Ulrike Kretschmer und Germanistin Susanne Keßler den Grundstein für ihre Idee des individuellen Lerntrainings bei

LRS. Mittlerweile ist das I.D.L. mit acht Einrichtungen in sieben Städten vertreten und beschäftigt 25 Mitarbeiter. Gemeinsam arbeiten sie an dem Konzept, das weitaus mehr als nur ein Rechtschreibtraining beinhaltet. Die Kinder erhalten eine ganzheitliche Förderung.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens veranstaltet das I.D.L. am kommenden Montag, 25. August, einen Fachvortrag zum Thema „Lesefrust statt Lesefrust – Neues aus der Endres Lernmethodik“. Stattfinden wird der Vortrag von 18 bis 20 Uhr im Park Inn, Massenbergstraße 19-21. Anmeldung unter ☎ 89 38 70.